

Welpentagebuch 14. bis 24.07.2016

Die Müllabfuhr wurde kennengelernt. Die Herren der Müllabfuhr waren ganz versessen auf die Welpen und die Welpen auf sie. Der Lärm drumherum hat einigen Welpen wenig ausgemacht, anderen gar nichts. Das Welpenhaus ist mit Stroh gefüllt und es ist ein Riesenspaß für die Kleinen dadurch zu wühlen.

17.07.2016 Die Tunnel haben wir zum T ineinandergesetzt. So macht das Jagen viel mehr Spaß!! Plötzlich verschwindet dann ein Welpe um die Ecke oder lauert auf den anderen hinter der nächsten Kurve.

18.07.2016 Die Tellerschaukel wurde aufgebaut. Diese war bereits DAS Highlight der Welpen des A-Wurfes, damals ein Geschenk von Lissy an unsere Welpen. Das beste Geschenk, dafür nochmal ein Riesen-Dankeschön! Anfangs wird die Schaukel ganz flach eingestellt, so dass nur eine Seite schwebt, wenn die Welpen draufsteigen. Nach und nach wird die Schaukel immer freischwebender eingestellt.

19.07.2016 Heute war es tagsüber so heiß, dass nur Dösen angesagt war. Heute gab es das Planschbecken, aber selbst das konnte nicht motivieren. Abends wurde aber richtig aufgedreht und die gesammelte Energie komprimiert entladen!

20.07.2016 Die Gitterbox ist im Zwinger aufgebaut. Der Boden ist aus Metall, rutschig und ungewohnt und bei Bewegungen klappert es ordentlich. Aber mit ein paar Leckerlies auf dem Boden verteilt, verliert jeder Welpe etwaige Bedenken und fühlt sich gleich wohl. Wenn alle Welpen an die Box gewöhnt sind, nutze ich die Box für die Welpentransporte zu unseren Ausflügen. Heute sind die Welpen schon gut an die heißen Temperaturen gewöhnt und es ist auch tagsüber wieder mehr Alarm im Zwinger.

21.07.2016 Ab mittags, wenn der Rasen durchgetrocknet ist, legen wir eine Matraze in den Zwinger. Die ist mehr für die Menschen als für die Welpen gedacht. Die Kleinen haben aber trotzdem einen Riesenspaß. Das Erklimmen des besten Schlafplatzes ist aber noch ein Kraftakt! Und dann ist es einfach wunder-wunderschön inmitten der Welpen zu liegen, mit ihnen zu spielen und in der Welpenschar einen Mittagsschlaf zu halten!! Wenn die Welpen sich zum Schlafen an einen ranschmeißen -oder ranplumpsen lassen, je nach Charakter und Müdigkeitsfaktor- ist es ein unglaublich schönes und warmes Gefühl. Es gibt keinen besseren Ort auf Erden als inmitten der Welpen!

22.07.2016 Der erste Ausflug mit Autofahrt! Alle haben die Fahrt ohne Spucken überstanden. Die Hinfahrt war noch aufregend und quietschig, der Rückweg mit müden Hunden ganz entspannt. Da ich im Kofferraum mitgefahren bin, konnte ich gut erleben, wie unkomfortabel es hinten im Auto ist!

In Rantzau angekommen, gab es erstmal Futter und danach wurde unser dortiger Garten erkundet. Es ist immer wieder toll zu erleben, wie schnell die Welpen eine fremde Umgebung erkunden und sich dann wie selbstverständlich überall bewegen und letztendlich sich irgendwo zum Schlafen hinlegen. Bei uns im Zwinger schlafen die Welpen ganz vertrauensvoll auch gerne auf der offenen Rasenfläche... in der freien Wildbahn für Raubvögel ein gut drapierter Leckerbissen. Beim Ausflughingegen lagen die Kleinen aber lieber unter Büschen.... vielleicht würden sie doch in der Natur überleben!

Vielen Dank an die vierköpfige Familie v. B. für die tatkräftige Unterstützung! Es ist so ein tolles Gefühl für uns als Züchter, mit wie viel Liebe, Freude, Spaß und Andacht zukünftige Welpenbesitzer sich inmitten der Welpen bewegen...

23.07.2016 Für die ersten drei Welpen gab es heute einen Ausflug zum See. Noch werden die Kleinen den Großteil der 300m getragen, um genug Energie vor Ort zu haben. Bauschan, Bacio und Brava gingen mutig mit den Pfoten ins Wasser und bekamen große Augen als ihre Mama fast komplett im Wasser verschwand, um schwimmen zu gehen. Alle drei haben neugierig die Gegend erkundet. Herrlich ist es anzusehen, wie die Welpen im Schweinsgalopp hinter Allegra herflitzen! Vielen Dank für die Hilfe an Familie Körner, die schon Allegras Vater - Benno von der Kühnsburg- hatten und aus diesem Wurf Bacio nehmen.

Seit heute sind Sieggard, Lasse und Tamme für eine Woche da... Sechs Hände mehr, um Welpen zu bespielen und zu streicheln und auf Ausflügen wieder einzufangen. Natürlich gibt es zwischendurch immer lange Schlafenszeit, in denen kein Welpen geweckt werden darf.

—